

## Datenblatt – Erzeugungsanlagen in Niederspannung



### Allgemeine Angaben

#### Anlagenschrift

Name / Firma	Straße	Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname / Registergericht	Postleitzahl	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Registernummer	<input type="text"/>	
<input type="text"/>		

#### Wichtige Hinweise

1. Der erstmalige Parallelbetrieb der Eigenerzeugungsanlage mit dem Niederspannungsnetz des Verteilnetzbetreibers ist mit diesem abzustimmen und erfolgt ausschließlich im Beisein des verantwortlichen Elektroinstallateurs, des Anlagenbetreibers und eines Beauftragten des Verteilnetzbetreibers.
2. Anschluss und Betrieb von Eigenerzeugungsanlagen im Versorgungsgebiet unterliegen einem netztechnischen Genehmigungsverfahren durch die Stadtwerke Bochum Netz GmbH. Dieses kann nur durchgeführt werden, wenn die erforderlichen Unterlagen (siehe Genehmigungsantrag) vorliegen.

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unter [www.stwbo-netz.de/datenschutz](http://www.stwbo-netz.de/datenschutz) abrufen.



### Daten der Erzeugungsanlage

#### Energieart

Solare Strahlungsenergie     KWK mit Öl     KWK mit Erdgas     Brennstoffzelle

sonstiges:

#### Aufstellungsort bei PV-Anlagen

Dachfläche     Freifläche     Fassade

sonstiges:

#### Installierte Leistung

max. Wirkleistung  $P_{Amax}$   kW    max. Scheinleistung  $S_{Amax}$   kVA

Hinweis: Bei PV-Anlagen entspricht die Modulleistung der installierten Leistung in kWp.

#### Netzeinspeisung

1-phasig     2-phasig     3-phasig     Drehstrom

#### Betriebsweise

Inselbetrieb vorgesehen?     Ja     Nein

Motorischer Anlauf vorgesehen?     Ja     Nein

Einspeisung?     Einspeisung der Gesamtenergie ins Netz     Lieferung in das Netz vorgesehen (Überschusseinspeisung)

Falls keine Angaben über das Messkonzept gemacht werden, wird bei PV-Anlagen bis 500 kW Anschlussleistung vom Selbstverbrauch der erzeugten Energie ausgegangen, in allen anderen Fällen von direkter Volleinspeisung. Weitere Informationen zu den Messkonzepten finden Sie in unserem Leitfaden zur Genehmigung von Erzeugungsanlagen auf der Internetseite [www.stwbo-netz.de](http://www.stwbo-netz.de).

#### Technische Einrichtung Einspeisemanagement\*

Fernwirkanlage    Hinweis: EEG- oder KWK-Anlagen > 100 kWp

Stufenregelung    Hinweis: EEG- oder KWK-Anlagen > 25 kWp; für PV-Anlagen 0 – 25 kWp alternativ

Dauerhafte Reduzierung der Leistung auf  % (70 % oder weniger)

Bei PV-Anlagen < 25 kWp und Inbetriebnahme ab dem 15.09.2022 kann auf eine technische Einrichtung zum Einspeisemanagement verzichtet werden.

## Datenblatt – Erzeugungsanlagen in Niederspannung

Einspeisemanagement ist nicht erforderlich

Bei PV-Anlagen bis 25 kWp kann auf Wunsch des Anlagenbetreibers auch eine Stufenregelung installiert werden. Die zusätzlichen Kosten trägt der Anlagenbetreiber. Nach Angaben des Bundesumweltministeriums führt die 70%-Reduzierung der Anlagenleistung zu einer jährlichen Verminderung der tatsächlichen Einspeisemenge von 1% – 3%. Bei Anschluss von Batteriespeichersystemen kann zur Wahrnehmung von Förderprogrammen eine weitergehende Leistungsreduzierung der PV-Anlage erforderlich sein.

\*Bei Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage vor Datum der Feststellung der technischen Möglichkeit nach §30 MsbG in Verbindung mit §84 Abs. 1 EEG 2021 durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik („BSI-Markterklärung“)

### Blindleistungskompensation

vorhanden mit  kvar  
Anzahl der Stufen

Verdrosselungsgrad bzw. Resonanzfrequenz   
Q je Stufe  kvar

### Erzeugungseinheiten

Hersteller <input type="text"/>	Typ <input type="text"/>
max. Wirkleistung $P_{E_{max}}$ <input type="text"/> kW	max. Scheinleistung $S_{E_{max}}$ <input type="text"/> kVA
Nennspannung (AC) $U_n$ <input type="text"/> V	Bemessungsstrom (AC) $I_r$ <input type="text"/> A
Kurzschlussstrom $I''_k$ <input type="text"/> kA	Anlaufstrom $I_a$ <input type="text"/> A
Anzahl baugleicher Einheiten <input type="text"/>	Eigenbedarf <input type="text"/> kVA

Hinweise: Für jede Erzeugungseinheit ist ein Datenblatt auszufüllen. Bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen.

### Oberschwingungen

- Ströme nach DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2) bzw. DIN EN 61000-3-12 (VDE0838-12)
- Nach beigefügter Anlage

Dieses Datenblatt ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage. Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter können bearbeitet werden!

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers